

Das Museum Voswinkelshof bietet als Ergänzung zum Schulunterricht Führungen und museumspädagogische Programme für Schulklassen und Fachkurse in der stadthistorischen Dauerausstellung an.

Die Führungen werden inhaltlich und methodisch an die jeweilige Altersstufe angepasst, so dass der Besuch mit Klassen aller Altersstufen durchgeführt werden kann.

Termine sind auch im Rahmen der Ganztagsbetreuung und der Ferienbetreuung möglich.

TIPP:

Einige Themen können an verschiedene Altersgruppen angepasst werden! Sprechen Sie uns an!

Anmeldung und Auskunft:

Cordula Hamelmann, Museumspädagogin

02064/66 727 (Di - Do 10 - 14 Uhr)

Museum Voswinkelshof (Kasse)

02064/66 728 (Di - So 14 - 18 Uhr)

Mail: cordula.hamelmann@dinslaken.de

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



ERREICHBARKEIT

Das Museum befindet sich am Elmar-Sierp-Platz, mitten in der Altstadt von Dinslaken. Sie erreichen uns bequem zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Automobil und mit dem ÖPNV. Am Museum gibt es **Fahrradständer** und **Parkplätze**. Mit der **Straßenbahnlinie 903** kommen Sie aus Richtung Duisburg fast bis an unser Museum: Steigen Sie an der **Haltestelle Neutorstraße** aus, dann sind es keine 5 Minuten bis zu unserer Tür.



Museum Voswinkelshof im Stadthistorischen Zentrum

Elmar-Sierp-Platz 6 , 46535 Dinslaken

Tel.: 02064 - 66 728, museum-voswinkelshof@dinslaken.de

EINTRITT FREI

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 14 - 18 Uhr

www.stadtmuseum-dinslaken.de

Museumspädagogische Programme für **Schulklassen**



MUSEUM
VOSWINKELSHOF

Griffelkasten und Schiefertafel

Ein museumspädagogisches Programm für Klasse 1 bis 4

1919 schrieb die Weimarer Verfassung erstmals die allgemeine Schulpflicht für ganz Deutschland fest. Im inszenierten „Klassenraum“ in der Dauerausstellung des Museums können Schulkinder von heute anhand der alten Schulbänke und Schulutensilien ganz viel über den Schulalltag der Kinder früher erfahren. Im praktischen Teil wird ausprobiert, wie das Schreiben mit Schiefertafel und Griffel funktioniert.

ACHTUNG!

Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten müssen die Klassen in der Regel geteilt werden: Bitte bringen Sie eine weitere Lehrkraft oder eine andere Betreuungsperson mit, die eine Hälfte der Klasse beim Praxisteil beaufsichtigen und den Kindern beim Schreiben zur Seite stehen kann.

Die Burg im Sumpf

Ein museumspädagogisches Programm für Klasse 3 bis 7

Dieses Programm befasst sich mit der Stadtgründung Dinslakens im Mittelalter. Mit einer eisernen Rüstung geht es in die Vergangenheit Dinslakens. Gemeinsam lüften wir das Geheimnis um die „Burg im Sumpf“. Ein Rundgang durch das Museum und die Altstadt zeigt, wie das Leben in Dinslaken im Mittelalter war. Anschließend basteln wir für jeden tapferen Ritter und jede tapfere Ritterin einen Ritterhelm.

Materialkosten: 2,- Euro pro Kind

Von der Burg im Sumpf zur Stadt im Grünen Ein museumspädagogisches Führungsgespräch für Klasse 8 bis 13

Geschichte hat mit uns zu tun: Die Orte, an denen wir leben, erzählen von ihrem Wachsen und Werden. Aber wer weiß schon so genau, wie Dinslaken zu der Stadt geworden ist, die wir heute kennen?

Ein gemeinsamer Rundgang durch die Dauerausstellung im Museum schildert den Weg von der ersten Besiedlung zur heutigen „Stadt im Grünen“.

TIPP:

Je nach Jahrgangsstufe können hier verschiedene Schwerpunkte (Stadtgründung, Industrialisierung u.a.) vorher abgesprochen werden.

Augen auf! – die Stadtrallye

Ein museumspädagogischer Arbeitsbogen für Klasse 4 bis 8

Kennst Du Deine Heimatstadt? – Klar! Was für eine Frage! Aber was steckt hinter den Gebäuden und Straßenzügen? Wie sah es wohl früher hier aus, was ist heute noch zu sehen und wie hat sich die Stadt verändert?

An verschiedenen Stationen gilt es im Verlauf dieser Rallye der Geschichte der Stadt Dinslaken auf die Spur zu kommen. Und danach seht Ihr die Stadt sicherlich mit ganz anderen Augen!

TIPP:

Die Stadtrallye sieht in der Regel nur eine kleine Einführung in die Stadtgeschichte durch die Museumspädagogin vor, da der bebilderte und mit weiterführenden Informationen ausgestattete Bogen von den Schülerinnen und Schülern selbstständig in Kleingruppen bearbeitet werden kann.

Orte der Erinnerung ...

Ein museumspädagogisches Programm für Klasse 4 bis 13

... an die jüdische Gemeinde in Dinslaken und deren Verfolgung unter dem NS-Regime werden im Rahmen dieser Führung aufgesucht. Ausgehend von den Exponaten im Museum Voswinkelshof begibt sich die Gruppe auf die Spuren jüdischen Lebens in Dinslaken.

Mit Texten von Zeitzeug*innen und Fotos werden bei einem gemeinsamen Stadtrundgang die Orte des Gedenkens in der Innenstadt begreifbar und lebendig rekonstruiert. Das Programm endet am 1993 von Alfred Grimm gestalteten Mahnmals im Stadtpark.

